

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage		Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.07.2006
Dezernat I Amt: Hauptamt	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung		Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung: ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Vorlage-Nr. 2006/0455 Magistratsbeschluss-Nr.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss		
Verteiler:	Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☒ I ☐ II		

Betreff: Klimatisierung des Ticketshopbereiches im Neuen Rathaus, Luisenplatz 5;
hier: Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 8.000,-- Euro bei
Haushaltsstelle 02.0250001.950007 für das Haushaltsjahr 2006

Vorlage vom: 11.7.2006

Beschlussvorschlag:

Bei der Haushaltsstelle 02.0250001.950007 (Klimatisierung Ticketshop) werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 8.000,-- Euro erforderlich. Der Magistrat genehmigt diese außerplanmäßige Ausgabe, für die ein unabweisbares Bedürfnis besteht und die unvorhergesehen ist, gemäß § 100 HGO.

Die Mehrausgabe wird durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 02.0250001.950009 gedeckt.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 11. Juli 2006

Begründung:

Mit dem Verkauf der städtischen Anteile am Neuen Rathaus (Luisencenter), also der Verkauf des 2. und 3. Geschosses (Kongresssaal) sowie Büroflächen im 4. und 5. Obergeschoss war mit dem seinerzeitigen Käufer, der Firma Hammerson vereinbart worden die dauerhafte mietzinsfreie Überlassung des ebenerdig am Luisenplatz gelegenen Schaufensterbereiches zum Zweck als Nutzung für Ticketverkäufe, Stadtinformation usw. Es handelt sich dabei um eine eigentumsähnliche Struktur. Mit der Gründung des Vereins ProRegio e.V. ging der Ticketverkauf und die Stadtinformation vom vorherigen Verkehrsverein, dem diese Flächen von der Stadt überlassen wurden, an ProRegio über. Das Hauptamt betreut als hausverwaltende Dienststelle diesen Bereich ähnlich wie die Büroflächen im 4. und 5. Obergeschoss.

Obwohl die Mitarbeiterinnen von ProRegio seit einiger Zeit über die unzumutbaren Zustände in den Sommermonaten klagen, haben die seitherigen Geschäftsführungen an der Situation nichts geändert. Es ist insofern nun zu einem akuten Problem geworden als neben den unzumutbaren Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen in den extremen Sommermonaten (Temperaturen zwischen 37 und 40 Grad Celcius sind keine Seltenheit), der Kundschaft einiges abverlangt wird und inzwischen fallen die sensiblen System-Hardware-komponenten ständig wegen Überhitzung aus. Ein verlässlicher Ticketverkauf lässt sich bei diesen extremen Sommertemperaturen folglich nicht gewährleisten.

Der Eigentümer ist bereit, selbstverständlich gegen entsprechende Entgeltung, den Einbau einer Klimaanlage ähnlich der Struktur, wie sie in den Einzelhandelsgeschäften im Luisencenter vorhanden sind, einzubauen. Für Technik und Trockenbauweise liegt ein Angebot in Höhe von rund 8.000,-- Euro vor. Für den Fall, dass die Temperaturen, was zu erwarten ist, in den Sommermonaten stabil bleiben oder gar steigen, müsste mit einem sofortigen Auftrag dieser Missetand beseitigt werden. Insofern liegen die Voraussetzungen, außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 HGO zu bewilligen, wegen der Unabweisbarkeit und Unaufschiebbarkeit vor. Deckungsmittel stehen unter HHSt. 02.0250001.950009 (Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen Neues Rathaus) zur Verfügung.

Darmstadt, den 11. Juli 2006
10 do-pf

Dezernent I

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Dezernent II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister